

Stellungnahme des CCCA Vorstands zu den Aussagen von Bundeskanzler Kurz in Bezug auf die Klimakrise von 21.07.2021

Mit Freude nimmt der Vorstand des österreichischen Klimaforschungsnetzwerk CCCA zur Kenntnis, dass der Herr Bundeskanzler nun inhaltlich in die Klimadebatte einsteigt. Das ermöglicht eine Diskussion über Sachthemen. Seine gestrigen Aussagen in Bezug auf die Klimakrise stehen z.B. in Widerspruch zu den internationalen und nationalen wissenschaftlichen Studien, die uns vorliegen. Nach diesen steht fest, dass Technik und Innovation allein die Klimakrise nicht lösen können, sondern zusätzlich soziale Innovation und vor allem geeignete politische und rechtliche Rahmenbedingungen notwendig sind. Gerne befassen wir und die CCCA Wissenschaftler_innen uns aber mit jenen Studien und den eventuell darin enthaltenen neuen Erkenntnissen, auf deren Basis Bundeskanzler Kurz seine Aussagen gemacht hat, wenn er sie uns zur Verfügung stellt. Ein entsprechendes Angebot ist an ihn ergangen.

Im Übrigen bedeutet Klimaschutz keineswegs, "zurück in die Steinzeit"; das Ziel ist im Gegenteil innerhalb der ökologischen Grenzen des Planeten zu bleiben, um unsere Lebensgrundlagen zu erhalten und Lebensqualität zu sichern. Das geht nicht, ohne den Druck auf die natürlichen Ressourcen zu reduzieren. Nur so kann der Wirtschaftsstandort Österreich langfristig gesichert werden. Auch wird es Gewohnheitsänderungen erfordern, nicht aber notwendigerweise Verzicht.

Die Bewältigung der Klimakrise ist vielfältig und komplex und wird auch nur in einem breiten gesellschaftlichen Prozess gelingen, bei dem alle – Politik, Industrie und Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft – an einem Strang ziehen.

Die CCCA Wissenschaftler_innen stehen jedenfalls gerne für einen fachlichen Austausch mit dem Bundeskanzler zur Verfügung.

Die [CCCA Vorstandsmitglieder](#):

Prof. Helga Kromp-Kolb (Obfrau), Dr. Isabella Uhl-Hädicke, Prof. Johann Stötter, Prof. Alexander Passer, Prof. Harald Rieder, Mag. Simon Tschannett, Prof. Reinhold Lang

Stellungnahmen des CCCA Vorstands oder einzelner Vorstandsmitglieder spiegeln nicht unbedingt die Positionen der CCCA-Mitgliedsorganisationen wider.

PRESSEAUSENDUNG – Donnerstag, 22.07.2021

Kontakt: Claudia Michl, claudia.michl@ccca.ac.at, +43(0)664 88586493